

# Gothaer

Wir machen das.



**Jetzt durchstarten mit der Gesundheitsreform!  
Ihre Verkaufschancen in 2008.  
Ihr Potenzial für 2009.**

# Frühzeitig wechseln – Chancen wahren. Handlungsempfehlungen zur Gesundheitsreform (Wettbewerbsstärkungsgesetz = GKV-WSG)

## Alle reden über

- Übertragung der Alterungsrückstellungen
- Wechselfenster 2009
- Alte Tarifwelt (bewährte Welt)
- Neue Tarifwelt (innovative Welt)

## Aber:

**Reden ist Silber – handeln ist Gold.**

## Deshalb:

**Handeln Sie jetzt!**

Egal mit welchem Kunden Sie sprechen:  
Alle freiwillig in der GKV Versicherten, für die ein Wechsel in die Private Krankenversicherung in Frage kommt, sollten noch in **2008** zur Gothaer wechseln und sich die günstigeren Beiträge der alten Tarifwelt sichern.

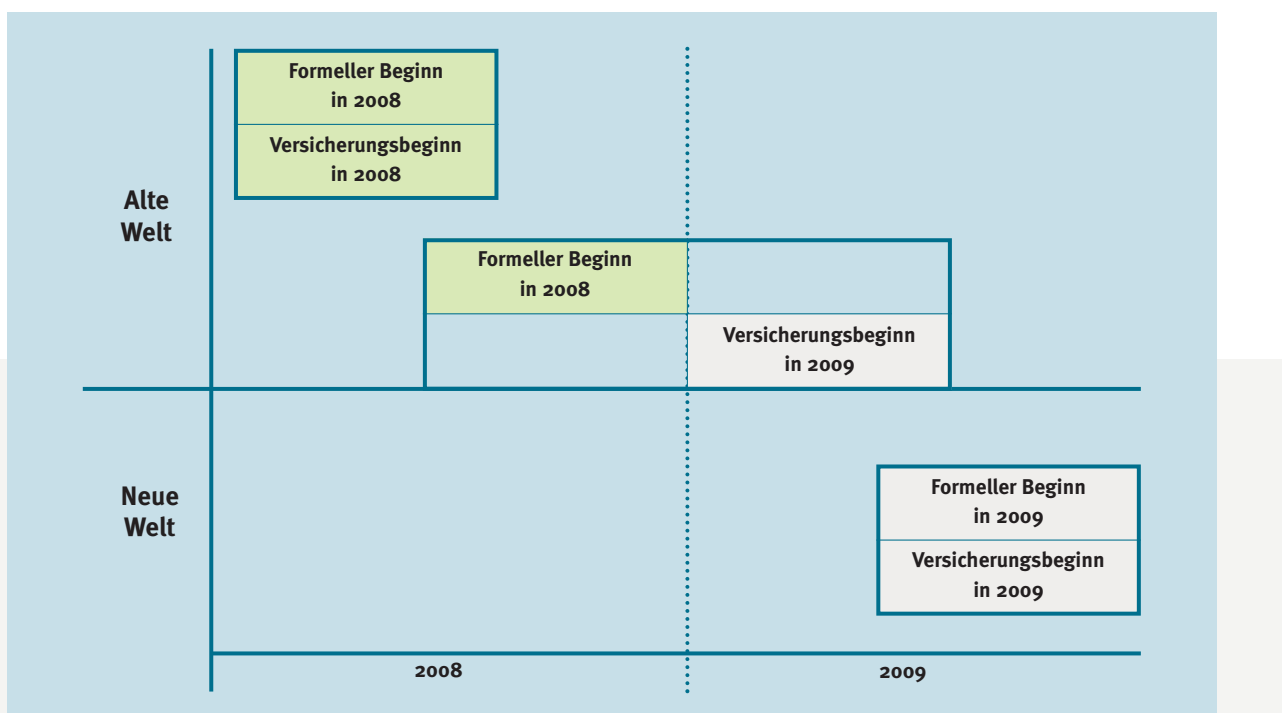
Aber auch heute schon PKV-Versicherte, insbesondere die ohne oder mit wenig Alterungsrückstellung, sollten noch in 2008 zur Gothaer kommen. Denn der Mehrbeitrag der „neuen Tarifwelt“ ab 2009 wird in vielen Situationen, bei Inanspruchnahme des Wechselrechts im 1. Halbjahr 2009, nicht durch den Nachlass des Übertragungswertes aufgefangen.

Kommt der Vertrag mit der Gothaer Krankenversicherung noch in 2008 zustande (s. Zeichnung, d. h. der Kunde erhält Police oder Annahmestätigung bis zum 31.12.2008 – formeller Beginn), gilt – unabhängig von einem späteren Versicherungsbeginn (technisch) in 2009 – die alte Tarifwelt mit ihren günstigeren Beiträgen.

## Fazit:

**Warten auf 2009 lohnt nicht – zumindest für Viele!**

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über Ihre Verkaufschancen.



## Doch vorab noch eine kurze Übersicht über die wichtigsten Fakten des WSG:

### Was bisher passiert ist

**02.02.2007**

- Stichtag für die „Drei-Jahres-Frist“: Die Wechselmöglichkeit für Arbeitnehmer von der gesetzlichen Krankenkasse (GKV) zur Privaten Krankenversicherung (PKV) ist deutlich erschwert

**01.04.2007**

- Gesetz tritt in Kraft, Beginn der Pflicht zur Versicherung in der GKV

**01.07.2007**

- Nichtversicherte, die zuletzt privat krankenversichert waren, erhalten ein Zugangsrecht in den modifizierten Standardtarif jedes Unternehmens

### Die nächsten Schritte

**01.11.2008**

- Festlegung eines bundesweit einheitlichen Beitragssatzes für die GKV

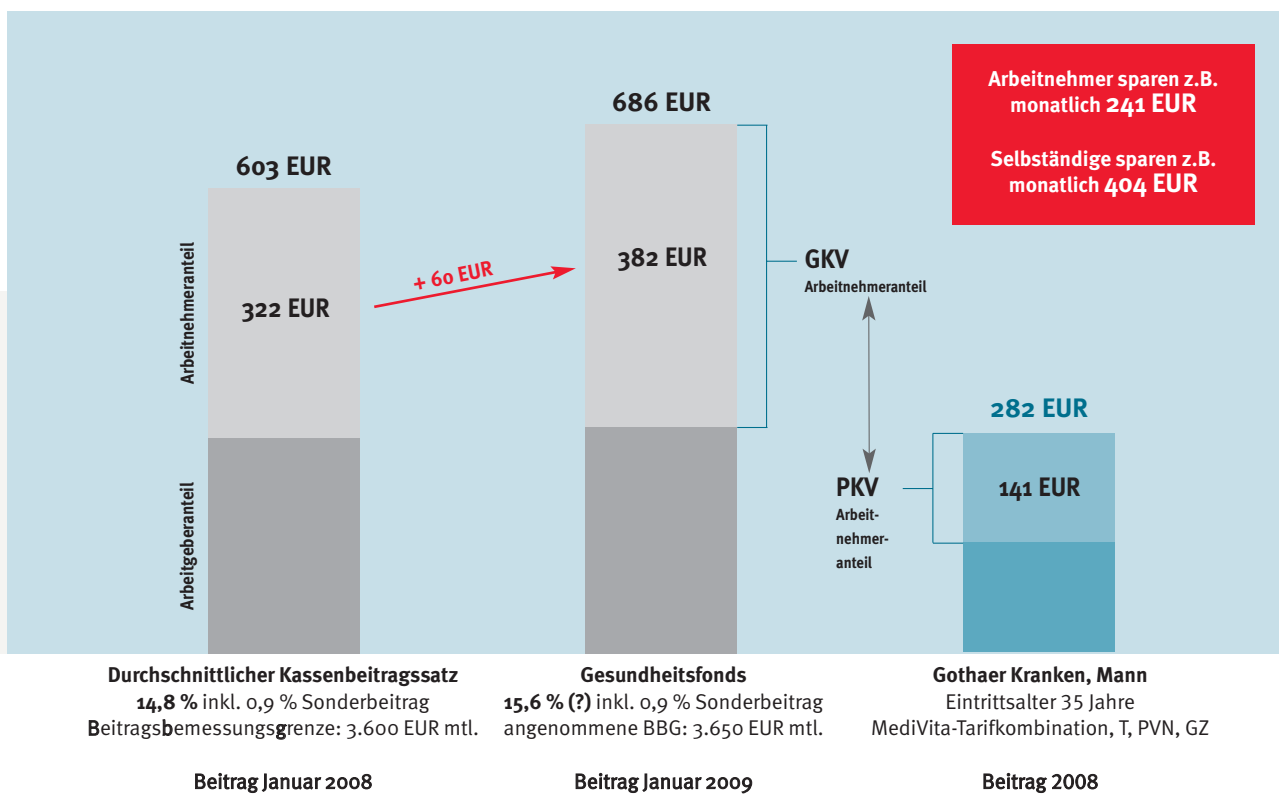
**01.01.2009**

- Pflicht zur Versicherung auch für die PKV
- Neue Tarifwelt in der PKV, höherer Beitrag wegen Wechselrecht
- Einführung des Basistarifs in der privaten Krankenversicherung
- Wechselfenster für bereits vor dem 01.01.2009 PKV-Versicherte beginnt (bis 30.06.2009)
- Anteilige Übertragung der Alterungsrückstellung bei Versichererwechsel
- Einführung des Gesundheitsfonds in der GKV



# Ihre Verkaufschance 1: GKV-Wechsler 2008

Der Vertragsabschluss bei der Gothaer sollte noch in 2008 erfolgen – unabhängig vom Versicherungsbeginn, der auch in 2009 liegen kann. Ihr Kunde sichert sich so dauerhaft noch die günstigeren Beiträge der „alten Tarifwelt“.



Wer **freiwillig** in der GKV versichert ist und zur Gothaer wechseln kann, darf gerade jetzt nicht länger warten! Gute Gründe sprechen dafür:

- Einführung des Gesundheitsfonds zum 01.01.2009
- Einheitlicher Beitragssatz für alle gesetzlichen Krankenkassen (voraussichtlich 15,6 %).
- Für Personen, die in 2008 in einer sehr günstigen Krankenkasse versichert sind, heißt das, dass sie mit einer erheblichen Beitragssteigerung rechnen müssen.
- Neben dem höheren Beitragssatz ist auch noch mit einer Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze zu rechnen (2008: 43.200 Euro jährlich / 3.600 Euro monatlich).
- Möglichkeit zur Erhebung eines Zusatzbeitrages durch die GKV

## Informationen zum Gesundheitsfonds in Kürze.

Ab dem 1. Januar 2009 zahlen die GKV-Versicherten einen einheitlichen Beitragssatz; die Beiträge fließen in den sogenannten Gesundheitsfonds. Wenn eine Krankenkasse schlecht wirtschaftet und die zugewiesenen Mittel aus dem Gesundheitsfonds nicht ausreichen, muss sie von ihren Mitgliedern einen Zusatzbeitrag erheben. Der zusätzliche Beitrag darf maximal ein Prozent des beitragspflichtigen Einkommens betragen. Zusatzbeiträge bis zu 8 Euro werden ohne Prüfung des Einkommens erhoben.

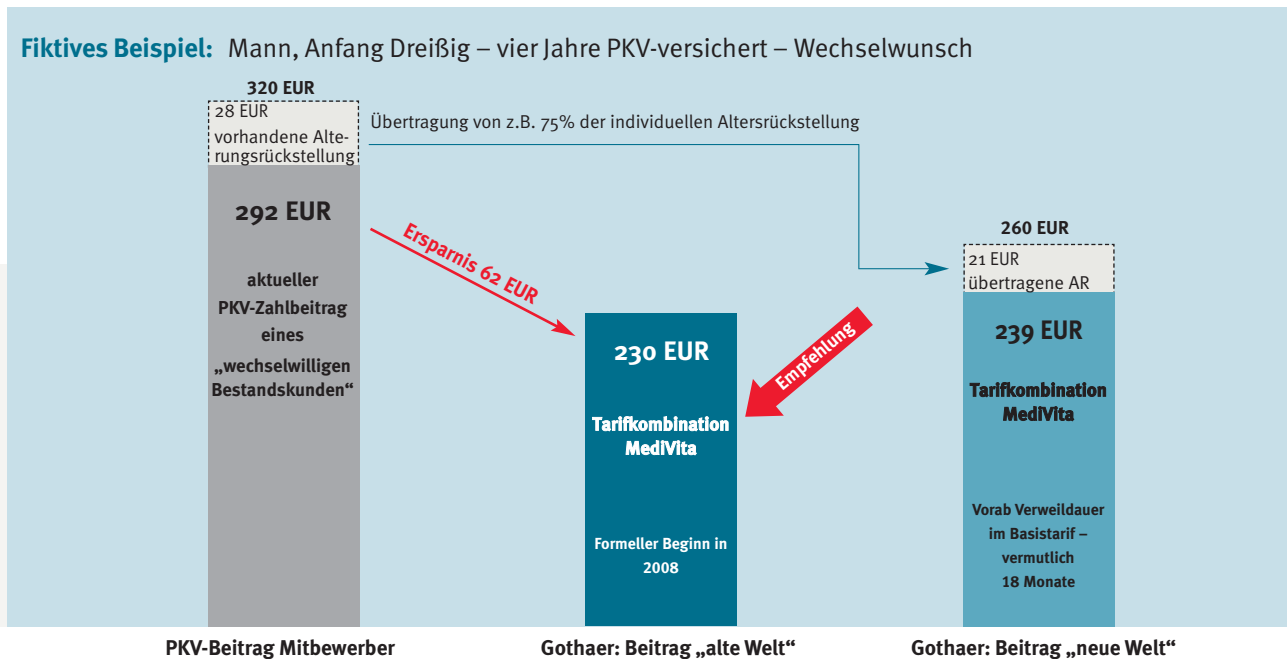
## Die Vorteile auf einen Blick.

- Abschluss zum günstigen Beitragsniveau der „alten Tarifwelt“
- Dadurch erhöhte Bestandsstabilität und -sicherheit
- Sicherung des aktuellen Gesundheitszustands
- Individuell gestaltbarer Versicherungsschutz nach persönlichen Ansprüchen
- Günstigere Beiträge durch möglicherweise niedrigeres Eintrittsalter
- Aufbau BRE-Anspruch beginnt ein Jahr früher
- Zahnstaffel beginnt ein Jahr früher

**Deshalb: Nicht warten, sondern zur Gothaer wechseln bevor der neue Beitragssatz wirksam wird!**

# Ihre Verkaufschance 2: PKV-Wechsler 2008

Ist es sinnvoll, noch in 2008 die aktuelle PKV zu kündigen und zur Gothaer zu kommen? Welche Gründe sprechen für einen sofortigen Wechsel?



PKV-Versicherte, die erst seit **wenigen Jahren** (ca. 5 Jahre) im derzeitigen Unternehmen versichert sind, sollten noch in 2008 zur Gothaer wechseln! Die angesammelte Alterungsrückstellung ist noch relativ gering und wird in der Regel den höheren Neugeschäftsbeitrag in der neuen Tarifwelt nicht ausgleichen.

### Informationen zur Übertragung der Alterungsrückstellung in Kürze.

Die zukünftige Möglichkeit zur Übertragung der Alterungsrückstellung muss in die Kalkulation der Beiträge der neuen Tarifwelt einbezogen werden (Bildung eines Übertragungswertes). Wie stark der Beitrag steigt, kann noch nicht gesagt werden. Die Steigerungsraten werden oftmals oberhalb von 10 Prozent liegen. Neukunden, die ab dem 01.01.2009 erstmals eine private Krankenversicherung abschließen, müssen nach den Tarifen der „neuen Tarifwelt“ versichert werden. Damit „erwirbt“ der Kunde das Recht, bei einem späteren Wechsel des Versicherers die ab 01.01.2009

(bzw. bei späterem Beginn ab diesem Datum) aufgebaute Alterungsrückstellung zu übertragen. Der Übertragungswert muss dauerhaft für die gesamte Laufzeit des Vertrages bezahlt werden.

Die übertragungsfähige Alterungsrückstellung gleicht in der Regel einen höheren Neugeschäftsbeitrag nicht aus. Das Warten auf die „neue“ Tarifwelt lohnt nicht! Dennoch: Sollten sich für den Versicherten zu einem späteren Zeitpunkt Vorteile in der neuen Tarifwelt ergeben, ist eine Umstellung natürlich möglich.

**Tipp:** Damit der Wechsel zur Gothaer zum 01.01.2009 möglich ist, muss der aktuelle Vertrag i.d.R. spätestens bis zum 30.09.2008 gekündigt werden.

### Die Vorteile auf einen Blick.

- Abschluss zum günstigeren Beitragsniveau der „alten Tarifwelt“
- Dadurch erhöhte Bestandsstabilität und -sicherheit
- Sicherung des aktuellen Gesundheitszustands
- Günstigere Beiträge durch möglicherweise niedrigeres Eintrittsalter
- Wahl eines aus Kundensicht attraktiveren Produktes der Gothaer Krankenversicherung
- Aufbau BRE-Anspruch beginnt ein Jahr früher
- Zahnstaffel beginnt ein Jahr früher

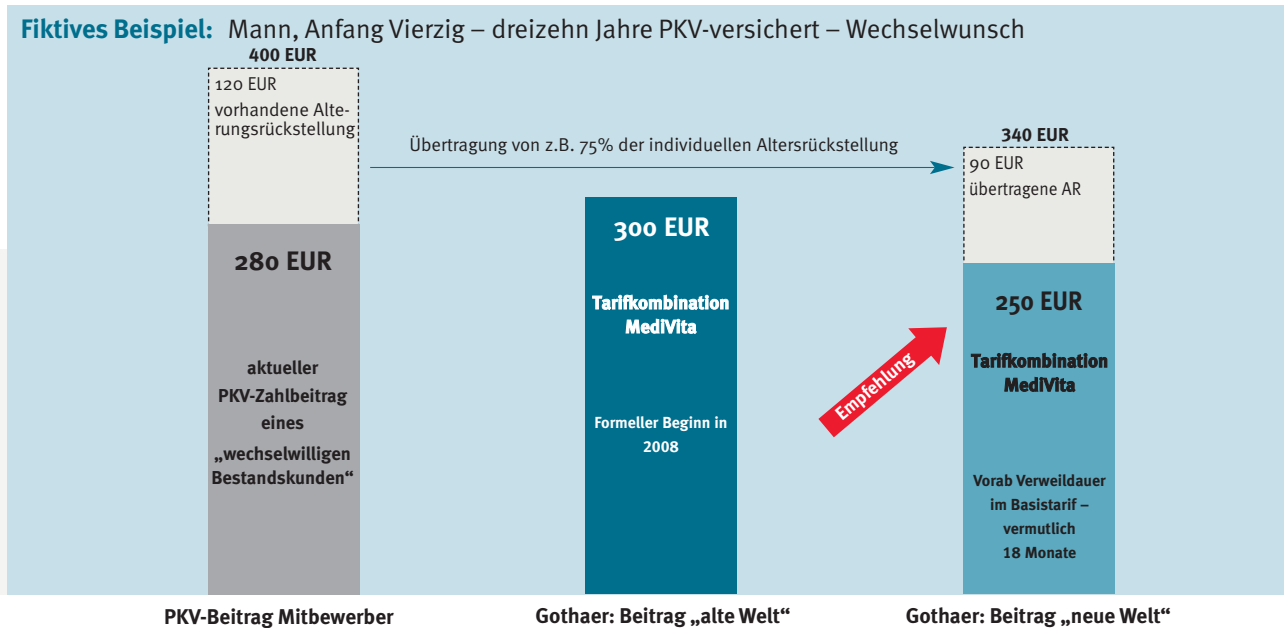
# Ihre Verkaufschance 3: PKV-Wechsler in 2009

Auch für Kunden, die **langjährig** in der PKV versichert sind, lohnt sich ein Wechsel zur Gothaer.

- Bei einem Wechsel im 1. Halbjahr 2009 werden die übertragungsfähigen Alterungsrückstellungen mitgenommen, wenn der Kunde in den Basistarif der Gothaer wechselt
- Die übertragbare Alterungsrückstellung wird –

vereinfacht beschrieben – aus dem Minimum individueller Alterungsrückstellung und der aus dem Basistarif ermittelt (=Übertragungswert).

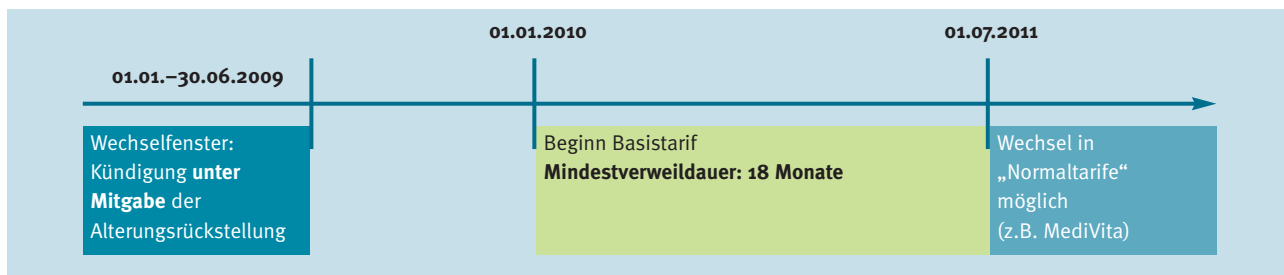
- Die Anrechnung des Übertragungswertes wird i.d.R. die höheren Neugeschäftsprämien der „neuen Tarifwelt“ ausgleichen.



## Informationen zur Kündigung in Kürze.

Einmalig können PKV-Bestandskunden bei einem Versichererwechsel einen Teil der angesammelten Alterungsrückstellungen zum neuen Versicherer übertragen. Dazu muss der Wechselwillige seinen aktuellen Vertrag im Zeitraum 01.01. – 30.06.2009, dem so genannten Wechselfenster, kündigen.

Die Kündigung wird nur wirksam, wenn innerhalb des Wechselfensters die Nachversicherungsbescheinigung des neuen Unternehmens vorgelegt wird. Rückdatierungen sind nicht möglich. Wird die Nachversicherungsbescheinigung termingerecht eingereicht, wird die Kündigung i. d. R. zum 31.12.2009 wirksam, so dass der Vertrag bei der GKR am 01.01.2010 in Kraft treten kann.



## Handeln Sie jetzt!

**Nutzen Sie die erhöhten Verkaufschancen und starten Sie ab sofort Ihre persönliche Vertriebs-offensive.**

## Auf einen Blick.

- Mindestverweildauer im Basistarif zur Zeit 18 Monate
- Wechsel nach Ablauf der Mindestverweildauer unter Übertragung der Alterungsrückstellung in den Zieltarif (z. B. MediVita) – im Rahmen der üblichen Tarifwechselmodalitäten.

# Immer eine gute Entscheidung: Die Gothaer Krankenversicherung.



Beim ASSEKURATA-Rating handelt es sich um eine unabhängige Experten-einschätzung über die Qualität eines Versicherungsunternehmens aus Sicht des Kunden. Die Punkte Sicherheit, Kundenorientierung, Beitragsstabilität, Erfolg und Wachstum werden geprüft und bewertet.

Das aktuelle Ergebnis A (gut) in 2008 ist die Bestätigung für den Erfolgskurs der Gothaer Krankenversicherung. In diesem Zusammenhang besonders hervorzuheben sind die gute Bewertung der Beitragsstabilität und Kundenorientierung sowie die sehr gute finanzielle Sicherheitslage des Unternehmens.

Damit bestätigt sich wiederholt die Leistungsstärke der Gothaer – ein sicheres, erfolgreiches Unternehmen mit hoher Kundenorientierung und ausgezeichneter Beitragsstabilität seit mehreren Jahren in Folge.



Standard & Poor's legt bei der Bewertung den Schwerpunkt auf die „Finanzstärke“ und vergibt in 2007 für die Gothaer Krankenversicherung die Note A-. Damit werden die Sicherheit und die Finanzkraft mit „sehr gut“ bestätigt und der Ausblick mit „stabil“ bewertet.



Morgen&Morgen hat für die Zeitschrift Capital - Ausgabe 02/2008 – die zentralen Bilanzkennzahlen für das Jahr 2006 von 36 privaten Krankenversicherern untersucht. Die Gothaer Krankenversicherung gehört zu den 15 Besten und damit zur Spitzengruppe.

**Die Testergebnisse zeigen sehr deutlich:**

**Die Gothaer Krankenversicherung ist bestens für die Herausforderungen der nächsten Jahre gerüstet!**

Gilbert Werthmann GmbH  
Versicherungsmakler  
Hauptstr. 37 a  
36129 Gersfeld

Tel. 0 66 56 / 911 886  
Fax 0 66 56 / 911 007 1

[richtigversichert@duev.de](mailto:richtigversichert@duev.de)  
[www.richtigversichert.de](http://www.richtigversichert.de)